Name: Klasse: Datum:

Aufgabe zum Film „Krokodil und Gnus“

① **Sehen Sie sich den Film „Krokodil und Gnus“ an.**
Geben Sie als erstes den Inhalt anhand der nachfolgenden Bilder wieder:

Zwei Gnus stehen am Rand eines Gewässers. Nah am Ufer im Wasser befindet sich ein Gegenstand, von dem nur ein Teil aus dem Wassser ragt. Das erste Gnu ist der Auffassung, es handelt sich um ein Krokodil. Das zweite Gnu meint, es sein nur ein Baumstamm.

Das erste Gnu, dass der Auffassung ist, es sei ein Krokodil, nimmt einen Ast und klopft damit auf das noch unbekannte Objekt im Wasser.
Es lässt sich von dem zweiten Gnu offensichtlich beeinflussen, das davon ausgeht, es handele sich um einen Baumstamm.

Als sich das Objekt trotz der Berühung mit dem Stock nicht bewegt, springt das Gnu auf den Gegenstand.

Kaum steht das Gnu auf dem unbekannten Objekt, so dreht sich dieses blitzschnell um und frisst das Gnu auf. Anschließend geht es wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

② Warum ist das Gnu auf das Krokodil im Wasser gesprungen?

Obwohl das erste Gnu vermutete, dass es sich um ein Krokodil und keinen Baumstamm handelt, ist es auf den Gegenstand im Wasser gesprungen.
Als Gründe kann man anführen, dass das es sehr neugierig und risikobereit war.
Weiterhin ist es von dem zweiten Gnu beeinflusst worden.
Ein weiterer Grund ist, dass das Krokodil sich trotz der vorangegangenen Maßnahmen der Gnus nicht bewegte und dadurch den Eindruck erweckte, es sei wirklich nur ein Baumstamm.

③ Welche Botschaft will uns der Film mitteilen?

Neugierde und Risikobereitschaft zügeln! Man sollte an mögliche Gefahren vorsichtig herangehen und nichts riskieren.
Weiterhin sollte man nicht auf andere hören, wenn diese eine mögliche Gefahr verharmlosen. Auch sollte man sich durch einen Streit nicht zu unbedachten Handlungen verleiten lassen.

④ Wie lässt sich diese Botschaft auf das Thema Arbeitsschutz übertragen? Überlegen Sie sich eine ähnliche Situation aus dem Bereich Arbeitsschutz.

Auch im Bereich Arbeitsschutz ist Vorsicht geboten. Insbesondere sollte man sich informieren, bevor man Tätigkeiten verrichtet, die mit Gefahren verbunden sein können.
Hierzu ist es wichtig, sich nicht von anderen zu unbedachtem Verhalten verleiten zu lassen. Tut man das, so kann dies zu tödlichen Unfällen oder schwere Verletzungen führen.
Beispiel: Thorsten M. hat bisher an einer modernen elektronisch gesicherten Kreissäge gearbeitet. Da diese defekt ist, muss er vorübergehend eine alte Kreissäge nutzen, die weniger gesichert ist. Er möchte sich gerne in das Gerät einweisen lassen. Sein Freund bezeichnet ihn als Feigling. Er solle das Gerät doch einfach verwenden.
Thorsten tut dies daraufhin und verletzt er sich bereits bei der ersten Inbetriebnahme.